

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 10 (1963)
Heft: 5

Buchbesprechung: Literaturhinweis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literaturhinweis



Ansicht der neuen Schule der schwedischen Zivilverteidigung, mitten in der Stadt Katrineholm gelegen. Zu unserem Beitrag auf den Seiten 114/115 dieser Nummer.

erreicht haben. Für sie sind Wiederholungsübungen vorgesehen.

Das Zivilschutzkorps soll vor allem die Aufgaben des überörtlichen zivilen Bevölkerungsschutzes übernehmen. Für den örtlichen Selbstschutz will man auf die karitativen und die Hilfsorganisationen zurückgreifen, vom Roten Kreuz über den Arbeiter-Samariterbund, den Malteser-Hilfsdienst bis zum Bundesluftschutzverband und das Technische Hilfswerk. Diese Organisationen sollen im Notfallsfall dem jeweiligen Hauptverwaltungsbeamten des Kreises oder der kreisfreien Stadt unterstellt werden. (Aus «Stuttgarter Nachrichten»)

Eine Akademie für Zivilverteidigung in der Deutschen Bundesrepublik

Das deutsche Bundesinnenministerium will eine Akademie für Zivilverteidigung gründen. Die Pläne dafür sind schon so weit ausgearbeitet, dass sie demnächst dem Bundeskabinett und dem Verteidigungsamt zugetragen werden können. An einer Zustimmung dieser beiden Gremien wird nicht gezweifelt, da vor allem das Bundesverteidigungsministerium als Ergänzung für die Territorialverteidigung, an einem gut funktionierenden Zivilschutz interessiert ist.

Auf dieser Akademie sollen Beamte von den Kommunalverwaltungen bis hinauf zum Bund auf ihre

Aufgaben während eines Notstands, Spannungs- oder Kriegszustands vorbereitet werden. Es gilt, die verantwortlichen Beamten der Kommunen, der Kreise, der Regierungsbezirke, der Länder und des Bundes mit den Entscheidungen vertraut zu machen, die während eines Krieges oder in anderen Notstandszeiten von ihnen zum Schutz der Zivilbevölkerung verlangt werden.

Es handelt sich dabei in erster Linie um Massnahmen zur Aufrechterhaltung der Versorgung mit Lebensmitteln und elektrischer Energie, des Nachrichtenwesens und der Verkehrswege und um eventuell notwendig werdende Evakuierungsanordnungen. Die Kurse an der geplanten Akademie sollen jeweils drei Wochen dauern. Um ein reibungsloses Ineinandergreifen von Polizei, Bundeswehr, Territorialverteidigung, Grenzschutz, geplantem Zivilschutzkorps und der freien Wirtschaft in einem Krieg oder Notstand zu garantieren, sollen Führungskräfte aus diesen Bereichen an den Plauspielen der Akademie beteiligt werden.

Die Erstausrüstung der Akademie wird nach den Berechnungen des Inneministeriums etwa 2,5 Millionen DM erfordern. Diese Summe soll schon in den Haushalt 1964 eingesetzt werden. Das Stammpersonal der Akademie wird nicht mehr als etwa 25 Kräfte umfassen.

Der Zivilschutz

In der Verlagsanstalt Benziger & Co. AG in Einsiedeln sind die grundlegenden Referate über die gesetzlichen Grundlagen und die organisatorische Durchführung des Zivilschutzes erschienen, wie sie im letzten Kurs der Schweizerischen Verwaltungskurse an der Hochschule St. Gallen von bekannten Fachleuten gehalten wurden. Eingehend werden in der Schrift die Aufgaben, die Organisation und die Mittel des Zivilschutzes, wie auch seine Stellung zur Armee, behandelt, wobei wir vor allem den Beitrag von Oberstdivisionär Dr. Alfred Ernst hervorheben möchten. Es wird gründlich Auskunft gegeben über die Aufgaben und die Befugnisse des Bundes, der Kantone und der Gemeinden, wie auch über die Schutzdienstplicht, die Rechte und Pflichten der Schutzdienstleistenden. Behandelt wird auch die Ausbildung im Zivilschutz, seine Ausrüstung und sein Material, die Anlagen und Einrichtungen wie auch die finanziellen Probleme. Die instruktiv illustrierte Schrift «Der Zivilschutz» kann allen Interessenten der zivilen Landesverteidigung empfohlen werden und ist beim Verlag zu beziehen.

Flugzeugfibel

Den Lesern unserer ständigen Folge «Waffen, die uns bedrohen!» möchten wir als Ergänzung die im «Schweizer-Jugend»-Verlag in Solothurn erschienene «Flugzeugfibel» von Oberst Ernst Wetter empfehlen, die in Wort und Bild über die jüngste Entwicklung Auskunft gibt. Neben der friedlichen Entwicklung der Fliegerei werden mit guten Bildern auch der gegenwärtige Stand und die Zukunftsaussichten der Militärflugzeuge festgehalten.

Taschenbuch für Wehrfragen 1963/64

Im Umschau-Verlag in Frankfurt a. M. erschien die fünfte Ausgabe des bekannten und in seinen Informationen zuverlässigen Standardwerkes über die Bundeswehr, ein Waffenhandbuch über die Rüstung der Nato und der Staaten des Warschauer Paktes, herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Verteidigung von Dr. Hans Edgar Jahn, Kurt Neher und Herbert Pfeill. Auf 568 Seiten Dünndruckpapier und 210 Kunstdruckseiten, mit 420 teilweise mehrfarbigen Abbildungen und 25 Organisationsübersichten, wird ein weltweiter Überblick der militärischen Streitkräfte, ihrer Organisation und Ausrüstung geboten.

Arbeitshandschuhe für den Zivilschutz



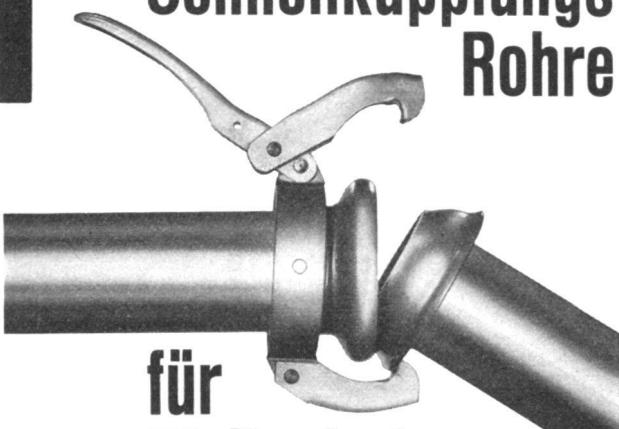
Grosse Auswahl –
geeignete Qualitäten!

Verlangen Sie Prospekt 512 bei
d. Fabrik für Arbeitshandschuhe

MÖTTELI & CO ZÜRICH 48
Buckhauserstr. 41 Tel. (051) 54 77 77



Schnellkupplungs- Rohre



für
Zivilschutz

aus blankgeglühtem Kaltbandstahl mit einer Festigkeit von etwa 40-50 kg/mm². Rohrlängen 6 m, in feuerverzinkter Ausführung, gemäss den eidg. Vorschriften der Abteilung für Luftschutz.

Die Schellkupplung passt zu den wichtigsten, in der Schweiz verwendeten Systemen.



Ihr Spezialist für Schnellkupplungsrohre und Armaturen

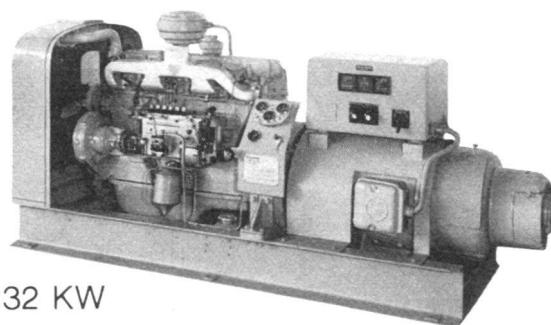
LANDTECHNIK AG

Bd de Pérrolles 2
Telefon 037 2 9515/17
FRIBOURG

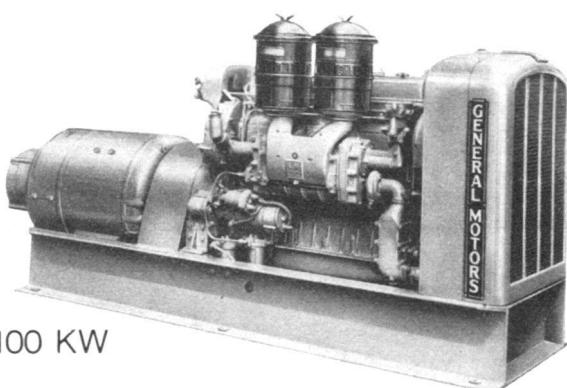


DIESEL Notstromanlagen

in jeder Ausführung
für den Zivilschutz



32 KW



100 KW

GENERAL MOTORS SUISSE S.A. BIEL

Diesel-Abteilung

Telefon 032 26161

WORKMAN

Feuerwehr-Uniformen

flott · währschaft · preiswert

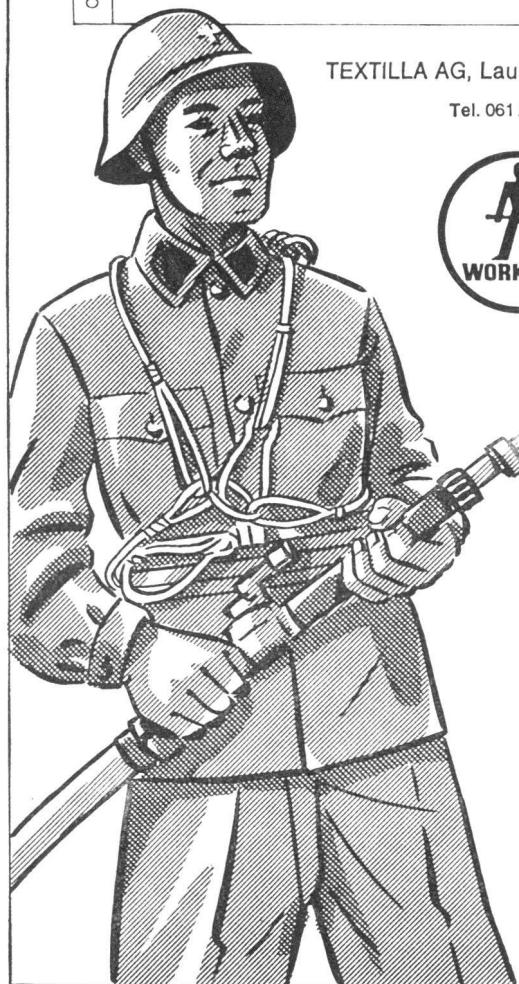
TEMPEX

unerhörter Spezial-Schutzanzug gegen Feuer, Hitze- und Strahlungsschäden.

direkt ab Fabrik. Spezialpreise für Gemeinden und Grossbezüger.

Mit Coupon Prospekt D verlangen.

Z	An TEXTILLA AG Laufen J. B.
O	Senden Sie mir gratis Prospekt D
P	Name:
O	Adresse:
C	



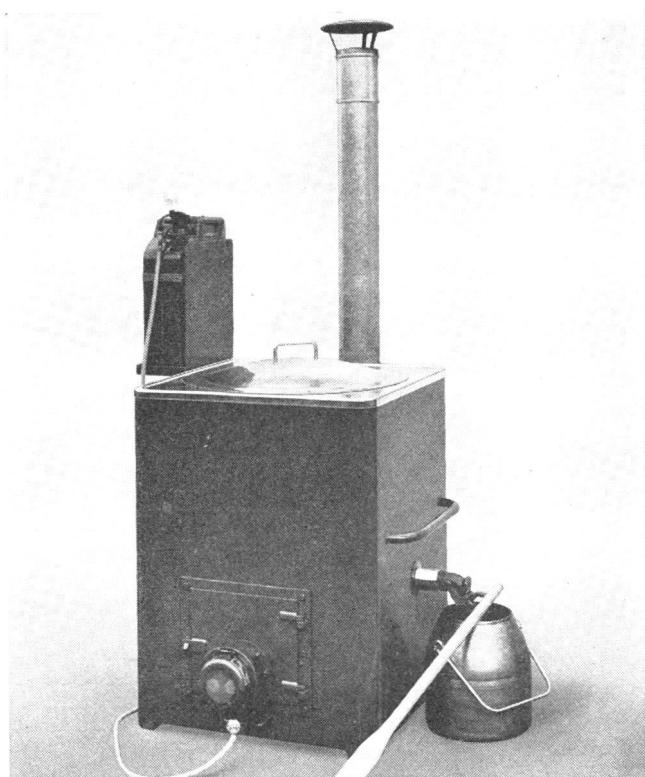
TEXTILLA AG, Laufen J. B.

Tel. 061 / 89 63 79



Franke
Apparate-
bau

Als Spezialfabrik für moderne Kücheneinrichtungen bauen wir auch Geräte für Baukantinen, Notküchen und den Zivilschutz wie: Kochkessel 150 Liter, Speiseträger, Henkel-Eimer, Schöpfer usw.



Kochkessel 150 Liter mit losem Deckel.
Feuerung mit flüssigen oder festen Brennstoffen.

FRANKE

Metallwarenfabrik
Walter Franke
Aarburg/AG —
Abt. Apparatebau
Tel. 062/7 4141

W. Heinimann, vormals

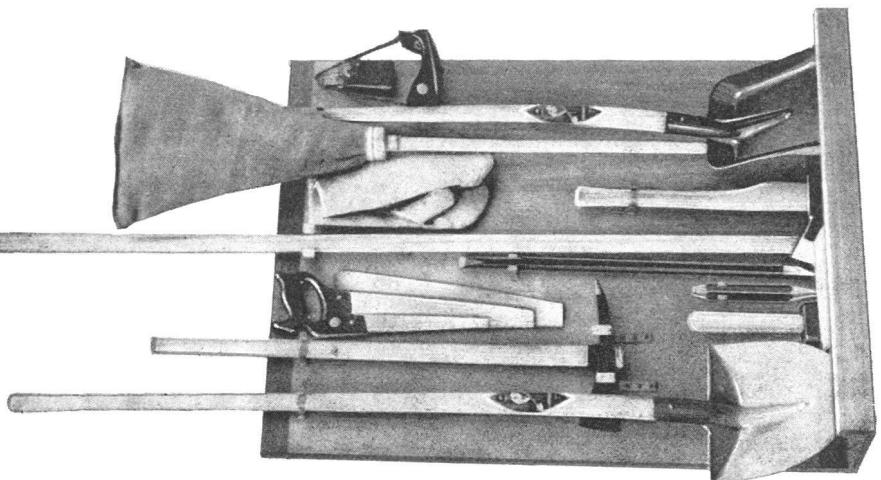
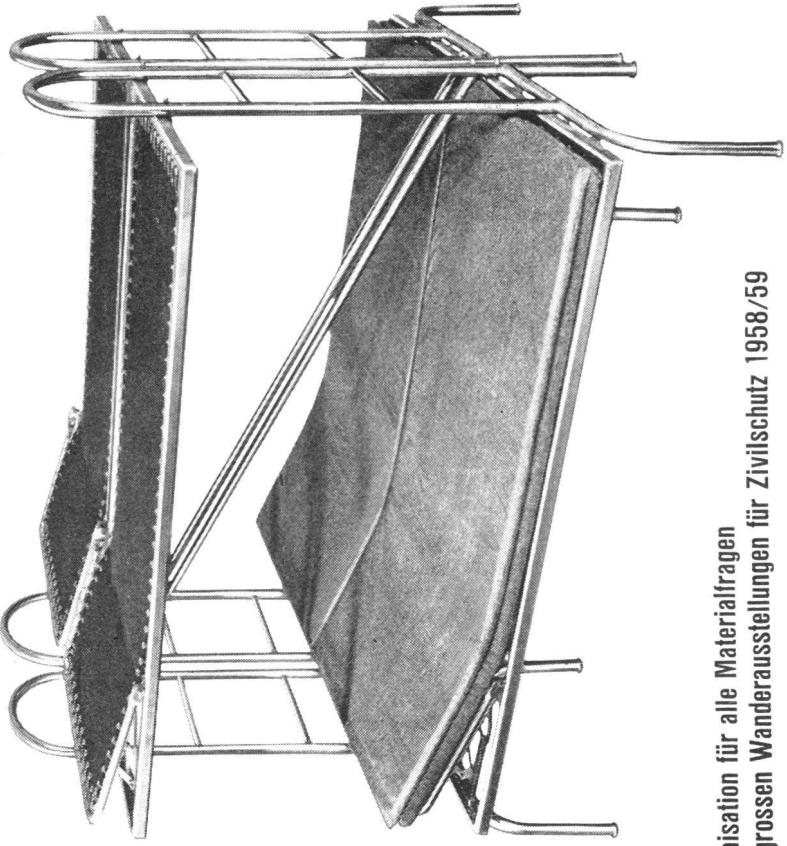
GENOSSENSCHAFT FÜR ZIVILSCHUTZBEDARF

Erlangen, Telefon 062 / 653 77

Asbesthandschuhe	Mannschaftsbeile
Asbestmäntel	Mannschaftsgürtel
Airoo-Luftreiniger	Matratzen
Atemgeräte	Notaborte
Besteck	Notbeleuchtungslampen
Blinkerkamphen	Rauchschwämme
Ceinturons	Reinhaltungswichhandschuhe
Doppelbetten	Rettungssteine
Dreierbetten	Rohrrührergürtel
Einriesshaken	Sandschaufeln
Entfeuchtungsapparate	Sanitätschränke
Erste-Hilfe-Koffer	Scheinwerferlampen
Eterneimer	Schutzbrillen
Fahrgestelle	Schutzraumpackungen
für Tragbahre	Schwanenhals-schaufern
Feldbahnen	Signallampen
Feldbetten	Sitzbänke
Feuerlöschgeräte	Spiele usw.
Feuerwehrhäute	Spitzeisen
Feuerwehrkleider	Tabourets
Geschrirrbergbeitskisten	Taschenlampen
Handbeile	Tische
Handöffnustiel	Tragbahnen
Hauswehrbretter	Überkleider
Hilfstrickli	Waschbecken
Klappbetten	Wassereimer
Kopfkissen	Wolledecken
Leintücher	Zahnbursten
Löschhosen	Zähnpasta
Luftschutzbrecheisen	Zivilschutztragbahnen

Wir lösen Ihre Zivilschutzprobleme

Gestützt auf unsere langjährigen Erfahrungen, dank ständiger enger Führungnahme mit Orts-, Betriebsschutz- und Dienstchefs sowie der zuständigen offiziellen Stellen, sind wir in der Lage, Ihre Zivilschutzprojekte gesamthaft zu bearbeiten (Planerstellung für die Innenausrüstung).



Anerkannte Organisation für alle Materialfragen
Organisator der grossen Wandausstellungen für Zivilschutz 1958/59